

Einladung

Digitalisierung in der Pflege

Chancen und Risiken aus menschenrechtlicher und ethischer Perspektive

9. Dezember 2019 | 15:00-18:15 Uhr, anschließend Empfang
Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften, Berlin

Preisverleihung und Podiumsdiskussion

Anlässlich des Internationalen Tages der Menschenrechte am 10. Dezember laden die Veranstalter herzlich zur Verleihung des Förderpreises „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ der Josef und Luise Kraft-Stiftung und zur Debatte zum Thema Digitalisierung in der Pflege ein.

Die Digitalisierung führt zu grundlegenden Veränderungen in der Unterstützung älterer Menschen, besonders in der Pflege. Technik kann älteren Menschen dabei helfen, ein autonomes, unabhängiges und würdevolles Leben zu führen; sie eröffnet Möglichkeiten für Bildung und Teilhabe. Doch nicht alle Älteren können am technologischen Fortschritt teilhaben, etwa weil die Technik nicht verfügbar, zu teuer, nicht in die bestehenden Unterstützungssysteme integriert oder überhaupt kein Wissen über die technischen Möglichkeiten vorhanden ist. Die zunehmende Digitalisierung birgt darüber hinaus Risiken: Privatsphäre und Datenschutz können gefährdet sein, neue Formen der Isolation und Segregation oder Diskriminierung sind möglich.

Über die Chancen und Risiken der Digitalisierung in der Pflege möchten wir mit Expert_innen aus den Bereichen Pflege, Selbstvertretung von Senior_innen sowie Menschenrechte und Ethik diskutieren.

Zu Beginn der Veranstaltung wird zum zweiten Mal der Förderpreis „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ der Josef und Luise Kraft-Stiftung verliehen. Mit dieser Auszeichnung unterstützt die Kraft-Stiftung Projekte und engagierte Persönlichkeiten, die sich für den Schutz älterer, hilfsbedürftiger Personen einsetzen und dazu beitragen, dass Menschenrechte und Medizinethik im Gesundheitswesen stärker berücksichtigt werden. Sie arbeitet dabei eng mit dem Graduiertenkolleg „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Katholischen Stiftungshochschule München zusammen.



Barrierefreiheit

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie besondere Unterstützung benötigen. Angemessene, mit der Veranstaltung verbundene Vorkehrungen treffen wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten für Sie. Wir freuen uns über Ihre Mitteilung bis zum **23. 11. 2019**.

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Jägerstraße 22 / 23
10117 Berlin

Anmeldung

Bitte nutzen Sie unser
Anmeldeformular:
www.dimr.de/digipflege
Die Anmeldefrist endet am
28.11.2019.

Informationen

Vera Ilic
Zimmerstraße 26/27
10969 Berlin
Tel.: 030 259 359-43
[ilic@institut-fuer-
menschenrechte.de](mailto:ilic@institut-fuer-menschenrechte.de)

Programm

Festakt – Preisverleihung „Menschenrechte und Ethik in der Medizin für Ältere“ 2019

15:00 Uhr Begrüßung

Dr. Claudia Mahler, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Dr. Harald Mosler, Josef und Luise Kraft-Stiftung, München

Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A., Preiskuratorium, FAU Erlangen-Nürnberg

15:15 Uhr Preisvorträge und Laudationes

Laudatio: Prof. Dr. Constanze Giese

Katholische Stiftungshochschule München

Projektvorstellung: Dr. Birgitta Behringer, M.A.

Ambulantes Ethikkomitee, Bochum

Moderation: Dr. Caroline Emmer de Albuquerque Green, M.Sc., M.A.

Josef und Luise Kraft-Stiftung/King's College London

Preisvergabe – Fotos

16:00 Uhr Musikalisches Intermezzo

16:15 Uhr Kaffeepause

Debatte – Digitalisierung in der Pflege

Chancen und Risiken aus menschenrechtlicher und ethischer Perspektive

16:30 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. Beate Rudolf, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

16:35 Uhr Einführungsvortrag: Digitalisierung in der Pflege – ein menschenrechtliches und ethisches Problem?

Dr. Sibylle Meyer, Mitglied der 8. Altersberichtscommission,

SIBIS - Institut für Sozialforschung, Berlin

17:00 Uhr Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Beate Rudolf

Deutsches Institut für Menschenrechte

Dr. Regina Görner

Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Bonn

Franz Wagner

Deutscher Pflegerat e.V. (DPR), Berlin

Dr. Sibylle Meyer

Mitglied der 8. Altersberichtscommission

Moderation: Prof. Dr. Dr. h.c. Heiner Bielefeldt

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

18:15 Uhr Empfang – Josef und Luise Kraft-Stiftung

Eröffnung: Dr. Harald Mosler/

Dr. Caroline Emmer de Albuquerque Green, M.Sc., M.A.

Musikalischer Ausklang